

S. 108

Köppenthal, den 15. Januar 1888.

¹Geliebte Kinder!

Des Herrn reichen Segen über euch alle.

Eure lieben Briefe vom 28 v.[origen] J.[ahres] mit den Bildern sowie die Postkarte v.d. J. haben wir gestern alles erhalten, wofür wir alle sehr danken. Über die Bilder haben wir uns gefreut, Peter Hamms und Dietrich kamen noch her und wurden dieselbe gleich verlost, außer die größten, da Jakob mit Br. Franz Epp nach der Stadt gefahren. Für Jakob habt ihr ein Bild zu wenig geschickt, indem seine erwählte Lebensgefährtin doch auch wohl gern eins haben möchte. Zwar hat sie nichts davon gesagt, aber ich denke es mir so. Vielleicht schickt ihr später noch eins nach.

Soweit hatte ich geschrieben, da kam Johannes mit einem Briefe von Heinrich hinein, der uns meldet, dass du liebe Anne schon eine Zeitlang nicht recht gesund bist und der kleine Rudolf² recht krank ist, was uns recht leid tut. Hast du dir auch zu sehr angestrengt? Wollen hoffen, dass der liebe Herr die

S. 109 links

Krankheit von Euch beiden aus Erbarmen wieder abgenommen. Doch nun zur Sache, weshalb ich eigentlich so bald wieder schreibe. Aus dem vorigen Briefe werdet ihr wohl erfahren haben, dass Jakob³, um eine Wirtschaft vollständig herzustellen, sich nach einer Lebensgefährtin umgesehen und hat diese dann auch in Epps Thinchen⁴ gefunden und um nun das übrige alles zu erfüllen, ist besprochen, dass die Verlobung den 7. Februar, als an dem Tage, wo die Geschwister Franz Epps⁵ vor 25 Jahren Hochzeit gehabt und auch Thienchen ihr 18. Geburtsjahr vollendet. Die Hochzeit ist auf den 25 Februar festgestellt. Nun liebe Anne, doch lieber noch beide, wie werdet ihr bis dahin herkommen? Wie gerne hätten wir euch doch auch hier, wird es sich machen lassen? Was meint ihr?

Walls Mariechen ihre Verlobung soll, so redet es sich, von Morgen um [in] 8 Tage sein und die Hochzeit auf den 15. Februar. Giesbrecht Wilhelm⁶ hat künftige Woche auch Verlobung mit Görtzen Marie⁷. Hat seine

S. 109 rechts

¹ Willi Frese. Diesen Brief schreibt Jacob Hamm (1818-?) (GRANDMA #4681) an seine Tochter Anna.

² Willi Risto. Rudolf Bartsch GRANDMA #778300, (1887-1888)

³ Willi Frese. Jacob Hamm GRANDMA #111788, (1844-1911)

⁴ Willi Frese. Justina Epp GRANDMA #1414549, (1870-1924)

⁵ Willi Risto. Franz Epp GRANDMA #1454513, (1841-1913) und Elisabeth Wall GRANDMA #342270, (1842-1884)

⁶ Willi Frese. Wilhelm Giesbrecht GRANDMA #8115, (1862-1931)

⁷ Willi Frese. Maria Görtz GRANDMA #8119, (1871-1939)

Feierstelle [Feuerstelle] hier in Köppenthal an den Samerkanter [aus Samarkand], Dyck verkauft für 24 Rubel und Giesbrecht nimmt die Wirtschaft Stelle in Gnadenfeld von Siebert Goertz⁸ für 20 Rubel, der wieder die väterliche Stelle gekauft für 70 Rubel. Dann sind hier noch 3 Wirtschaften, die Dorfstelle Paul Wiebe, Peter Dalke und Witwe Kopper ihre. Wenn jetzt die drei Familien vom Trakte kommen, so sind hier für jeden noch eine Wirtschaft. Heute den 16. ist bei Martin Janzen⁹ Hochzeit, Aron¹⁰ und Thienchen¹¹ Wedel, es heißt auch, dass zugleich Verlobung zwischen Abr. Wiebs Abrahm und Mart. Janzen Lehnchen sein soll. Es sollen auch noch mehr verlobungen in Aussicht sein. Die Dietrich Hammsche¹² liegt seit Sonntag an Beckknochen¹³ reißen zu Bett, diese Nacht hat sie wieder sehr viel Schmerzen gehabt. Ein Mädchen ist nicht zu bekommen, so hat Dietrich denn mit der unruhigen Juste und allem seine liebe Not. Lieschen¹⁴ und Thienchen helfen dort viel, können aber doch nicht immer dort sein. Unsere Maria¹⁵ ist noch immer sehr welk, setzt die Füße noch gar nicht, ist sehr

S. 110

ruhig und hat schon ein paar Zähnen. Wir übrige sind dem Herrn sei Dank gesund, nur die beiden Jungens waren etwas unwohl, doch heute geht es wieder.

Joh. Doerksen will künftige Woche mit Käse nach Taschkent kommen, dann werden wir das Tonnchen mitgeben, vielleicht habt ihr noch etwas Essig¹⁶. Bei Robbert ist er schon längst alle, wir haben noch ein wenig, bei Dietrich und Peter aber keinen mehr. Auch werden wir für Herrn Gräber, wenn es geht die Kartoffeln und das bisschen Besenhirse mitgeben.

Wir sind hier alle froh, dass Robbert¹⁷ sich verheiratet hat, die Frau ist mit Juste¹⁸ in einem Alter, anno 1859 geboren, wirtschaftlich und Ackured [akkurat]. Peter ist schon nach der Hochzeit dort gewesen, es war alles aufgeräumt und rein gewesen, das Gegenteil von früher in der Junggesellen Wirtschaft. Mit der Besenhirse wird sich das Hinschicken wohl nicht tun lassen, die haben wir keine bekommen, auch im Kasten nach Abrahms ist keine

⁸ Willi Frese. Siebert Görtz GRANDMA #12987, (1836-1887)

⁹ Willi Frese. Martin Janzen GRANDMA #328863, (1839-1891)

¹⁰ Willi Frese. Aron Janzen GRANDMA #10944, (1864-1933)

¹¹ Willi Frese. Katharina Wedel GRANDMA #13066, (1868-1951)

¹² Willi Risto. Die Frau von Dietrich Hamm #117400?

¹³ Willi Risto. Beckknochen=Beckenknochen Bruch

¹⁴ Willi Risto. Vermutlich Elise Epp GRANDMA #1454514, (1864-?)

¹⁵ Willi Frese. Vermutlich Maria Kopper GRANDMA #513584, (1887-1888)

¹⁶ Willi Risto. Anne Bartsch wohnt in Taschkent oder in der Nähe von Taschkent.

¹⁷ Willi Frese. Vermutlich Robert Bartsch GRANDMA #1377860, (1859-1902)

¹⁸ Willi Frese. Justine Hamm GRANDMA #311854, (1859-1914)

gewesen und hier im Dorfe weiß ich auch von keine. Doerksen wird wohl nicht kommen,

S. 111

da kommt denn ein anderer. Auch will Bruder Epp noch einen Wagen mitschicken, dass doch zwei Wagen sind, der will dann auch die Kartoffel für Herrn Gräber mitschicken. Jakob ist heute schon früh $\frac{1}{2}$ 8 nach Ott gefahren, um das Mehl einzuwiegen und Cornelius Wall¹⁹ Junior fährt morgen nach der Stadt und soll Kamelen annehmen, die das Mehl nach Taschkent bringen sollen. Walls Mariechen will gleich nach der Hochzeit in eure Wohnung mit ihrem Mann einziehen, was wir ihr auch versprochen haben. Gestern den 17. war Anne²⁰ ziemlich wohl, nur gegen Abend fing es wieder an im Knochen etwas unruhig zu werden, von heute haben wir noch nichts gehört.

Da die kommende Familienereignisse uns etwas Kaffee Kosten können, derselbe hier in der Stadt aber nur eine Sorte zu 1 Rubel zu haben ist und wir unseren letzten gebrannt, so lässt Mama dir liebe Anna bitten, uns, wenn es möglich, etwa 8 Pfund Kaffee zu überschicken. Denen mitgeben, die mit dem Käse kommen, würde doch wohl zu spät sein, indem dieselbe bis zur Verlobung wohl kaum zurück sein werden.

S. 112

Auch will Bruder F. Epp noch Kleinigkeiten bestellen. Justa²¹ will noch in Eile ein paar Zeilen schreiben. Nachmittags wollen wir, Mama und ich und Bruder F. Epp nach dem Geschäft Cornelius Walls²² fahren und die Kinder Peter Hamms²³ und Koppers noch nach Stobbe. Mit der Schlittbann scheint es abnehmen, indem die Sonne schon sehr, namentlich auf der Bahn, wirkt.

Der Peter²⁴ zeigt immer, wie Bartschen Haner tutulu macht. Ich denke in meinem letzten Briefe schrieb ich schon, dass eure Kuh gekalbt, das Kalb, ein Kuh Kalb aber leider tot war. Die Kuh gibt viel Milch, aber leider blau wie ihre Mutter, auch ist sie sehr Mack. Dietrich hat jetzt 4 Kühe Milch, bei Peter Hamms soll heute die vierte Milch werden. Hier sind erst 3 Milch. Es ist eigentlich so viele Kühe schon Milch zu früh, sie werden zu sehr abgemolken. Bei P. Hamms haben sie schon sechs Käse gemacht: 7, 8 und 9 Pfund. F. Pauls hat solchen bei Neujahr gemachten jetzt zu 30 Kopeken a Pfund verkauft. Die

¹⁹ Willi Frese. Cornelius Wall GRANDMA #426348, (1860-1939)

²⁰ Willi Risto. Anne Frau von Dietrich Hamm GRANDMA #117400, keine GM.

²¹ Willi Frese. Justine Hamm GRANDMA #311854, (1859-1914)

²² Willi Frese. Cornelius Wall GRANDMA #694221, (1929-1907)

²³ Willi Frese. Peter Hamm GRANDMA #127064, (1854-?)

²⁴ Willi Frese. Peter Kopper GRANDMA #311856, (1885-1955)

Leute wollen in der Stadt gerne Käse haben. Nun für diesmal Adje und haltet
lieb und im betenden Andenken eure Eltern Maria und Jakob Hamm²⁵.
Die Mama lässt eure Mama²⁶ sehr grüßen

²⁵ Willi Frese. Jacob Hamm GRANDMA #4681, (1818-?) und Maria Esau (1816-29.04.1890) (GRANDMA #100630)

²⁶ Willi Risto. Helene Isaak (GRANDMA #778303) + (GRANDMA #801588)